

# LINKSYS®

A Division of Cisco Systems, Inc.



## SPA-IP-Telefon

**VoIP**  
Voice

## Benutzerhandbuch

Modell-Nr. **SPA921, SPA922, SPA941, SPA942**

CISCO SYSTEMS



## Copyright und Warenzeichen

Technische Änderungen vorbehalten. Linksys ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. eine Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder deren Zweigunternehmen in den USA und anderen Ländern. Copyright © 2006 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Andere Handelsmarken und Produktnamen sind Marken bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

**WARNUNG:** Dieses Produkt enthält chemische Substanzen, einschließlich Blei, die im US-Staat Kalifornien als krebserregend anerkannt werden sowie im Verdacht stehen, Geburts- bzw. Erbgutschäden zu verursachen.  
***Waschen Sie sich nach Handhabung des Geräts die Hände.***

## Hinweise zur Verwendung dieses Benutzerhandbuchs

Achten Sie beim Lesen dieses Benutzerhandbuchs auf folgende Symbole:



Dieses Häkchen gibt an, dass bei der Verwendung des SPA-IP-Telefons ein bestimmter Aspekt beachtet werden sollte.



Dieses Ausrufezeichen kennzeichnet eine Warnung und weist darauf hin, dass unter bestimmten Umständen Schäden an Ihrem Eigentum oder am SPA-IP-Telefon verursacht werden können.



Dieses Fragezeichen dient als Erinnerung an bestimmte Schritte, die bei Verwendung des SPA-IP-Telefons durchzuführen sind.

Zusätzlich zu diesen Symbolen finden Sie auch Definitionen für technische Begriffe, die in folgender Form dargestellt werden:

***Wort: Definition.***

Alle Abbildungen (Diagramme, Bildschirmdarstellungen und andere Bilder) sind mit einer Abbildungsnummer und einer Kurzbeschreibung versehen (siehe folgendes Beispiel):

**Abbildung 0-1: Kurzbeschreibung der Abbildung**

# Inhalt

<b>Kapitel 1: Einführung</b>	<b>1</b>
Willkommen	1
Überblick über das IP-Telefonsystem	2
<b>Kapitel 2: Installation</b>	<b>3</b>
Anbringen der Telefonkabel und Anschließen an das Netzwerk	3
Anbringen des Tischständers	4
Einschalten des Telefons	5
<b>Kapitel 3: Verwenden des Telefons</b>	<b>6</b>
Verwenden des Hörers, Lautsprechers oder Headsets	6
Verwenden des Hörers	6
Verwenden des Lautsprechers	6
Verwenden des Headsets	6
Umstellen zwischen Hörer/Headset/Lautsprecher während eines Anrufs	6
Grundlegende Tasten der Linksys Modelle SPA921, SPA922, SPA941 und SPA942	7
Grundlegende Funktionen der Softwaretasten	8
Tätigen von Telefonanrufen	9
Wählen von Telefonnummern	9
Wählen von Nummern aus der Wahlwiederholungsliste	9
Schnelldurchwahl	9
Annehmen von Anrufen	10
Mehrere Anrufe auf einer Leitung (SPA921 und SPA922)	10
Mehrere Anrufe auf mehreren Leitungen (SPA941 und SPA942)	10
Sonderfunktionen	10
Zugriff auf die Voice-Mailbox	10
Stummschalten von Gesprächen	10
Halten von Anrufen	11
Konferenzgespräche mit drei Teilnehmern	11
Vermitteln mit Ansage	11
Vermitteln ohne Ansage	12
Beenden von Anrufen	12

<b>Einrichtung</b>	<b>13</b>
1. „Directory“ (Telefonbuch – Einrichtungstaste, 1)	14
2. „Speed Dial“ (Schnelldurchwahl – Einrichtungstaste, 2)	15
3. „Call History“ (Rufliste – Einrichtungstaste, 3)	16
4. „Ring Tone“ (Klingelton – Einrichtungstaste, 4)	16
5. „Preferences“ (Voreinstellungen – Einrichtungstaste, 5)	16
6. „Call Forward“ (Anrufweberschaltung – Einrichtungstaste, 6)	17
7. „Time/Date“ (Uhrzeit/Datum – Einrichtungstaste, 7)	19
8. „Voice Mail“ (Voicemail – Einrichtungstaste, 8)	19
9. „Network“ (Netzwerk)	20
10. „Product Info“ (Produktinfo)	20
11. „Status“	20
12. „Reboot“ (Erneut Booten)	20
13. „Restart“ (Erneut Starten)	20
14. „Factory Reset“ (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen)	20
15. „Phone Password“ (Telefonpasswort – Einrichtungstaste, 15)	21
16. „LCD Contrast“ (LCD-Kontrast – Einrichtungstaste, 16)	21
17. „Call Park Status“ (Status von Anruf in Warteschleife – Einrichtungstaste, 17)	21
18. „Login“ (Anmeldung – Einrichtungstaste, 18)	21
<b>Anhang A: Zulassungsinformationen</b>	<b>22</b>
<b>Anhang B: Garantieinformationen</b>	<b>26</b>
<b>Anhang C: Kontaktinformationen</b>	<b>27</b>

# Kapitel 1: Einführung

## Willkommen

Bei den Linksys Modellen SPA921, SPA922, SPA941 und SPA942 handelt es sich um VoIP-Telefone (*Voice over Internet Protocol*) mit Topausstattung, die den Telefonbetrieb über ein IP-Netzwerk ermöglichen. Die Telefone bieten herkömmliche Funktionen wie Anrufweitschaltung, Wahlwiederholung, Schnelldurchwahl, Anrufvermittlung, Konferenzgespräche und Voicemail-Zugriff. Gespräche lassen sich über den Hörer, das Headset oder den Lautsprecher führen.

Die Unterschiede zwischen den Modellen sind unten aufgeführt.

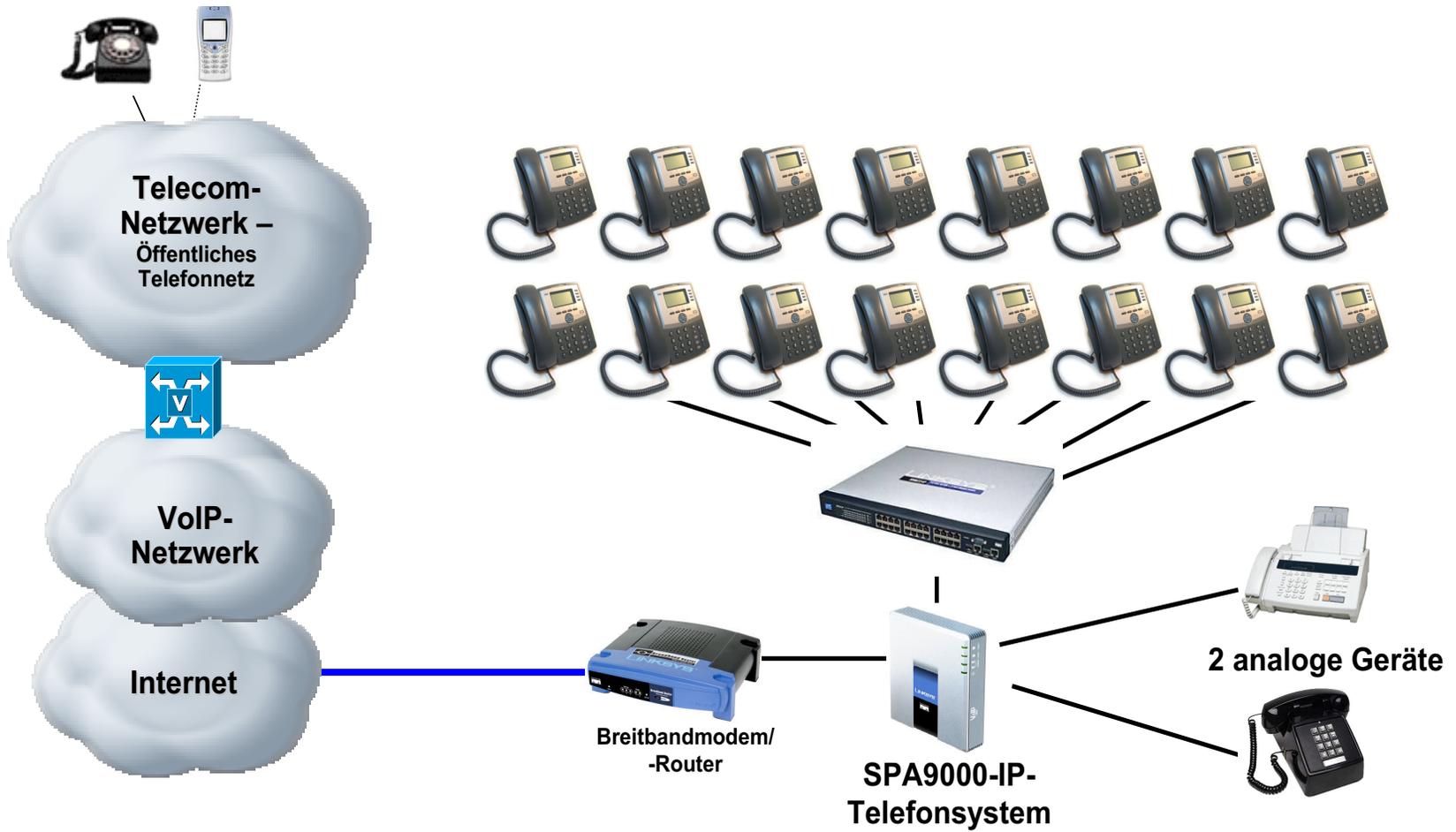
**Tabelle 1: IP-Telefone von Linksys im Vergleich**

SPA-Modell	Sprachleitungen	Ethernet-Ports	Power over Ethernet-Unterstützung
SPA921	1	1	Nein
SPA922	1	2	Ja
SPA941*	2 - 4	1	Nein
SPA942*	2 - 4	2	Ja

\* Bei Auslieferung sind bei den Modellen SPA941 und SPA942 zwei Leitungen aktiviert. Zwei weitere Leitungen sind über einen Softwarelizenzschlüssel verfügbar, der entweder über die SPA941-Web-Schnittstelle lokal oder über eine sichere Profilaktualisierung remote installiert werden kann.

## Überblick über das IP-Telefonsystem

Obwohl das Telefon mit herkömmlichen Funktionen ausgestattet ist, erfolgt die Kommunikation mit anderen Telefonen über das Voice over Internet Protocol (VoIP). Das Telefon basiert auf dem Industriestandard VoIP und ist mit SIP-kompatiblen (*Session Initiation Protocol*) VoIP-Netzwerken einsetzbar. Die Abbildung unten zeigt ein Beispiel eines VoIP-Netzwerks mit 16 IP-Telefonen.

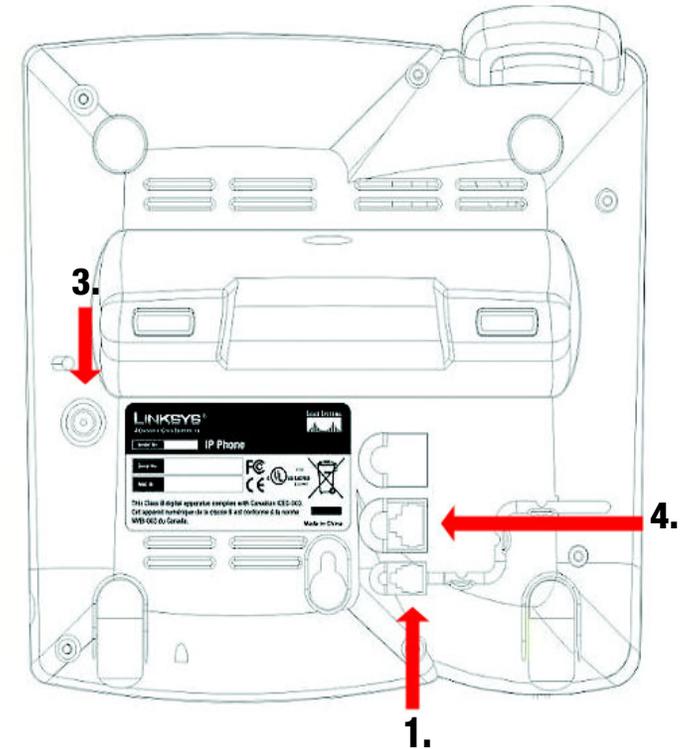


# Kapitel 2: Installation

**HINWEIS:** Bevor Sie das Telefon installieren können, muss Ihr Systemadministrator das Netzwerk vorbereiten. Wenn Ihr Telefon nicht von einem Techniker installiert wird, lassen Sie sich von Ihrem Systemadministrator bestätigen, dass das Netzwerk für das Telefon vorbereitet ist. Lesen Sie dann die Sicherheitshinweise, und installieren Sie das Telefon.

## Anbringen der Telefonkabel und Anschließen an das Netzwerk

- 1 Nehmen Sie das spiralförmige Telefonkabel zur Hand, und stecken Sie das Ende mit dem längeren abgeflachten Ende in die äußere Buchse auf der Unterseite des Telefons (Telefonsymbol).
- 2 Stecken Sie das kurze abgeflachte Ende des Hörerkabels in die Buchse an der Unterseite des Hörers (nicht gezeigt).
- 3 Wenn Sie eine externe Stromquelle verwenden, stecken Sie das Netzkabel in das Netzteil und dann das Netzteil in die Unterseite des Telefons. Verwenden Sie nur das mit dem Telefon gelieferte Netzteil. Bei Anschluss an einen IEEE-PoE-Ethernet-Switch können die Modelle SPA922 und SPA942 ohne externe Stromversorgung konfiguriert werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Linksys.com](http://Linksys.com).
- 4 Stecken Sie das Ethernet-Kabel in die Buchse auf der Unterseite des Telefons. Stecken Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels in den Anschluss Ihres bereits vorbereiteten Netzwerks. Falls das Telefon über einen optionalen PoE-Adapter (*Power over Ethernet*) konfiguriert wird, konsultieren Sie die Anleitungen dieses Geräts, um eine korrekte Einrichtung zu gewährleisten.



**Abbildung 2-1: Anbringen der Telefon- und Netzkabel (Schritte 1 bis 4)**

## Anbringen des Tischständers

- 1 Befolgen Sie die Anweisungen zum Anbringen der Telefonkabel (Seite 2).
- 2 Richten Sie die Zapfen des Tischständers an den Schlitzn auf der Unterseite des Telefons aus.
- 3 Schieben Sie die unteren Zapfen in die Schlitzn.
- 4 Üben Sie leichten Druck auf den oberen Bereich des Tischständers aus. Er sollte mühelos in die oberen Schlitzn gleiten. Wenden Sie keine Gewalt an.



Abbildung 2-2: Telefon mit angebrachtem Tischständer (Schritt 5)

## Wandmontage des Telefons

**HINWEIS:** Wenn Sie das Telefon an der Wand montieren möchten, wird der Tischständer (siehe oben) nicht benötigt.

- 1 Befolgen Sie die Anweisungen zum Anbringen der Telefonkabel (Seite 2).
- 2 Befestigen Sie zwei geeignete Schrauben an der Wand. Sie sollten zirka 6,5 mm aus der Wand herausstehen. Sie können dann die Montagehalterung auf die Schrauben schieben. Drücken Sie das Telefon vorsichtig nach unten, bis es einrastet.

Sie können auch ein optionales Wandmontage-Kit über Ihren Händler oder [Linksys.com](http://Linksys.com) beziehen.

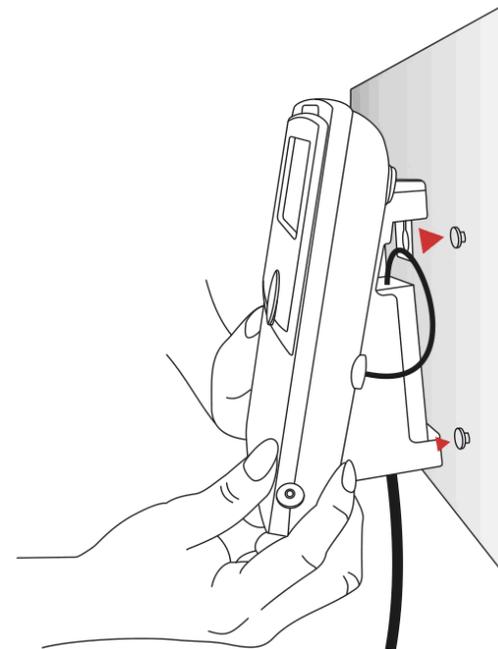


Abbildung 2-3: Wandmontage des Telefons

## Einschalten des Telefons

In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass die Verbindungen korrekt hergestellt wurden.

Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose. Verwenden Sie nur das mit dem Telefon gelieferte Netzteil.

- Nach Anschluss an die Stromquelle wird das Telefon hochgefahren.
- Während dieses Vorgangs wird im Display zuerst **LINKSYS®** und dann **Initializing Network** (Netzwerkinitialisierung) angezeigt.
- Alle Anzeigen am Telefon blinken.
- Nach diesem Vorgang, der ungefähr fünf Sekunden in Anspruch nimmt, wird das Standardmenü des Telefons angezeigt.
- In der oberen Zeile des LCD-Bildschirms sehen Sie Datum sowie Name und Nummer des Telefons.

Am unteren Rand des LCD-Bildschirms werden die Einträge **redial** (Wahlwiederholung), **dir** (Telefonbuch), **cfwd** (Anrufweitschaltung) und **dnd** (Bitte nicht stören) über den jeweils zugehörigen Softwaretasten angezeigt. Neben **dnd** (Bitte nicht stören) befindet sich ein kleiner Pfeil. Dieser weist darauf hin, dass weitere Menüs zur Verfügung stehen, wenn Sie auf die rechte Seite der Navigationstaste drücken.

Falls das Telefon diesen Bildschirm nicht anzeigt, überprüfen Sie nochmals die Installation und die Verbindungen. Sollten diese korrekt sein, stecken Sie das Telefon aus und dann wieder ein. Wenn die Anzeige dann immer noch nicht erscheint, wenden Sie sich an Ihren Telefonadministrator oder Dienstleister.

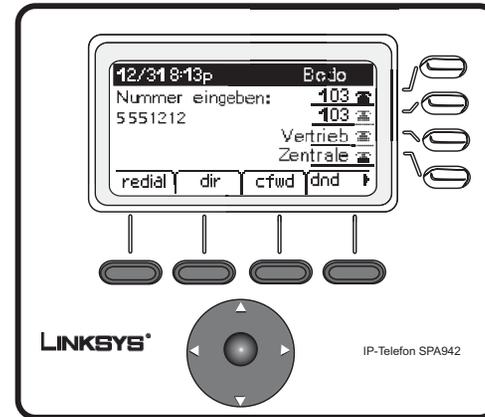


Abbildung 2-4: SPA941/942-LCD-Bildschirm

# Kapitel 3: Verwenden des Telefons

Sobald das Telefon betriebsbereit ist (siehe Kapitel 2, „Installation“), können Sie es benutzen. Wie Sie die Optionen des Telefons anpassen, wird später in diesem Kapitel unter „Einrichtung“ beschrieben.

## Verwenden des Hörers, Lautsprechers oder Headsets

Gespräche lassen sich über den Hörer, den Lautsprecher oder das Headset führen, wobei Sie während eines Gesprächs von einem Audiogerät auf ein anderes umstellen können. Die Lautstärke für das verwendete Gerät regulieren Sie mit der länglichen Lautstärketaste.

## Verwenden des Hörers

Wenn Sie mit dem Hörer einen Anruf tätigen bzw. annehmen möchten, heben Sie diesen einfach ab.

## Verwenden des Lautsprechers

Drücken Sie die Lautsprechertaste, um Gespräche über den Lautsprecher zu führen. Daraufhin leuchtet die Taste grün.

## Verwenden des Headsets

Schließen Sie ein zugelassenes Headset mit einem 2,5-mm-Stecker an den Headset-Port auf der rechten Seite des Telefons an.

Drücken Sie die Headset-Taste. Daraufhin leuchtet die Taste grün.

Welche Headset-Modelle im Einzelnen unterstützt werden, erfahren Sie unter <http://www.linksys.com> in den Informationen zu IP-Telefonen.

## Umstellen zwischen Hörer/Headset/Lautsprecher während eines Anrufs

Sie können jedes Audiogerät während eines Anrufs einsetzen, allerdings immer nur jeweils eines.

Bei Verwendung der Lautsprecher- oder Headset-Funktion muss der Hörer nicht abgehoben werden. Wenn Sie vom Hörer auf den Lautsprecher oder das Headset umstellen, müssen Sie darauf achten, dass die zugehörige Taste leuchtet, bevor Sie den Hörer auflegen.



Abbildung 3-1: Längliche Lautstärketaste



Abbildung 3-2: Lautsprechertaste

## Grundlegende Tasten der Linksys Modelle SPA921, SPA922, SPA941 und SPA942

Tabelle 1: Grundlegende Funktionstasten

Funktion	Beschreibung
Navigationstaste	Ermöglicht die Navigation (nach links, rechts, oben, unten) durch die Funktionen der Softwaretasten
Wählfeld	Zur Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Zeichen (nicht abgebildet)
LCD-Bildschirm	Das Display des Telefons. Es zeigt Datum, Uhrzeit, Telefonnummer, ID des Anrufers (falls verfügbar), Leitungs-/Anrufstatus, Durchwahlnummern und Funktionen der Softwaretasten an.
Leitungen (nur die Modelle SPA941 und SPA942)	Zeigen Durchwahlnummern und Status an
Softwaretasten	Drücken Sie diese Tasten, um eine der Funktionen auszuwählen, die unter den Funktionen der Softwaretasten aufgeführt sind.
Funktionen der Softwaretasten	Diese geben über die verfügbaren Wahlmöglichkeiten in Abhängigkeit von der aktiven Telefonfunktion Auskunft. Sie werden auf der untersten Zeile des LCD-Bildschirms angezeigt.

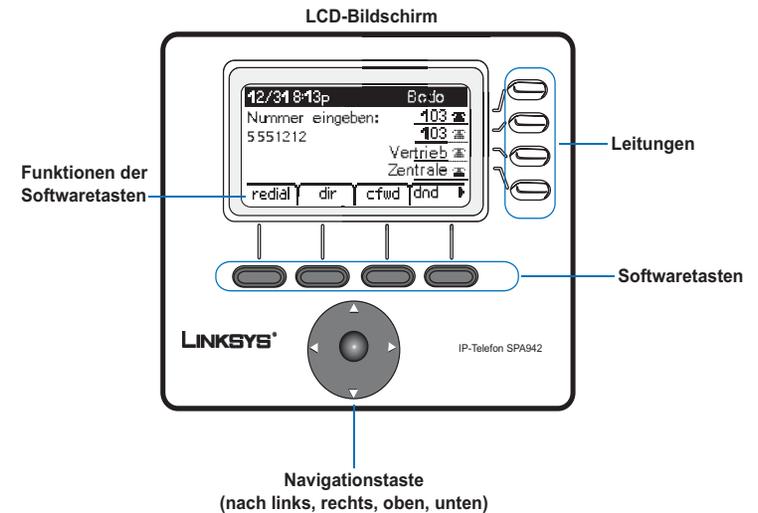


Abbildung 3-3: Tastenpositionen

## Grundlegende Funktionen der Softwaretasten

Mit den Softwaretasten unter dem LCD-Bildschirm können Sie leicht verschiedene Funktionen des Telefons auswählen. Eine Beschreibung der grundlegenden Funktionen dieser Softwaretasten finden Sie in der nachfolgenden Tabelle. Weitere Funktionen der Softwaretasten werden unter „Einrichtung“ in diesem Kapitel erklärt.

**Tabelle 2: Funktionen der Softwaretasten (in alphabetischer Reihenfolge, nicht wie auf dem Telefon angezeigt)**

<b>Funktion</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>cfwd</b> (Anrufweitschaltung)	Weiterschalten von Anrufen mit vier Optionen: Alle Anrufe, wenn die Leitung besetzt ist, wenn der Anruf nicht angenommen wird oder wenn der Anruf nach einer Zeitverzögerung nicht angenommen wird
<b>dir</b> (Telefonbuch)	Zugriff auf das Telefonbuch des Telefons. (Einzelheiten finden Sie im ersten Abschnitt unter „Einrichtung“.)
<b>dnd</b> (Bitte nicht stören)	Weiterleitung eingehender Anrufe an die Voicemail. Wenn keine Voicemail verfügbar ist, ertönt ein Besetztsymbol. (Einzelheiten finden Sie im fünften Abschnitt unter „Einrichtung“.)
<b>grPick</b> (Annehmen außerhalb)	Möglichkeit, einen Anruf von einer Durchwahl außerhalb Ihrer Gruppe anzunehmen
<b>lcr</b> (Rückruf)	Rückruf letzter Anruf: Hiermit können Sie den letzten Anrufer zurückrufen.
<b>park</b> (Warteschleife)	Möglichkeit, einen Anruf unter einer festgelegten Nummer in die Warteschleife zu stellen. Der Anruf ist aktiv, bis Sie ihn aus der Warteschleife annehmen oder der Anrufer auflegt. (Diese Funktion muss von Ihrem Telefonadministrator konfiguriert werden.)
<b>pickup</b> (Annehmen)	Annehmen eines Anrufs von einem anderen Telefon in Ihrer Gruppe
<b>redial</b> (Wahlwiederholung)	Anzeige einer Liste der zuletzt gewählten Nummern
<b>unpark</b> (Aus Warteschleife)	Annehmen eines Anrufs von der Nummer, unter der dieser in die Warteschleife gestellt wurde

## Tätigen von Telefonanrufen

**HINWEIS:** Unter Umständen müssen Sie eine Amtskennzahl vorwählen, um eine Amtsleitung zu erhalten. Informieren Sie sich bei Ihrem Telefonadministrator über Ihre unternehmensspezifischen Wahlregeln/-pläne.

## Wählen von Telefonnummern

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, um einen Anruf zu tätigen:

- Sie heben den Hörer ab und wählen gleich im Anschluss. Oder:
- Sie schließen das Headset an, drücken die Headset-Taste und wählen. Oder:
- Sie drücken die Lautsprechtaste und wählen.

(Bei den Modellen SPA941 und SPA942 können Sie auch eine andere Leitung auswählen.)

Während des Verbindungsaufbaus sehen Sie nacheinander die Meldungen **Called person Ringing** (Rufton bei angerufener Person) und **Connected** (Verbunden).

Legen Sie nach Beendigung des Gesprächs den Hörer auf, um die Verbindung zu trennen. Bei Verwendung des Headsets oder des Lautsprechers müssen Sie zur Beendigung des Gesprächs außerdem die jeweilige Taste drücken.

## Wählen von Nummern aus der Wahlwiederholungsliste

- Drücken Sie zweimal die Softwaretaste unter **redial** (Wahlwiederholung), um die zuletzt angerufene Nummer zu wiederholen. Oder:
- Drücken Sie die Softwaretaste unter **dir** (Telefonbuch), um die Telefonbucheinträge des Telefons anzuzeigen. Wählen Sie mit der Navigationstaste den gewünschten Eintrag aus. Heben Sie den Hörer ab. Die Nummer wird nun automatisch gewählt.

Wie Sie ein persönliches Telefonbuch einrichten, wird im ersten Abschnitt unter „Einrichtung“ erklärt.

## Schnelldurchwahl

Schnelldurchwahlnummern müssen bereits im Telefon programmiert sein (siehe zweiter Abschnitt unter „Einrichtung“).

## SPA-IP-Telefon

- Wählen Sie die Schnelldurchwahlnummer, und nehmen Sie dann den Hörer ab. Oder:
- Heben Sie den Hörer ab (oder aktivieren Sie das Headset bzw. den Lautsprecher), wählen Sie die Schnelldurchwahlnummer, und drücken Sie danach die #-Taste auf dem Telefon.

Der Eintrag im Schnelldurchwahlspeicher wird automatisch gewählt.

## Annehmen von Anrufen

### Mehrere Anrufe auf einer Leitung (SPA921 und SPA922)

Sie können auf einer Leitung mehrere Anrufe annehmen.

Für den Zugriff auf mehrere Anrufe gleichzeitig steht Ihnen die Halten- und/oder Konferenzfunktion zur Verfügung.

### Mehrere Anrufe auf mehreren Leitungen (SPA941 und SPA942)

Anrufe gehen jeweils auf der Leitung beim Telefon ein, die zuerst verfügbar ist.

Wenn ein Anruf eingeht, blinkt die zugehörige Leitungstaste und das Telefon klingelt.

Wenn mehrere Leitungen klingeln, werden Anruferinformationen zu jedem Anruf auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

## Sonderfunktionen

### Zugriff auf die Voice-Mailbox

Der Zugriff auf die Voice-Mailbox erfolgt über die Mailbox-Taste oder durch Wählen der Voicemail-Durchwahl. Wie Sie eine Nummer für die Voice-Mailbox eingeben, wird im achten Abschnitt unter „Einrichtung“ erklärt. Hierfür muss der Voicemail-Dienst in Ihrem Sprachnetzwerk verfügbar sein.



Abbildung 3-4: Mailbox-Taste

### Stummschalten von Gesprächen

Sie können den Hörer, das Headset oder den Lautsprecher über die Stummschalttaste stummschalten. So kann der andere Teilnehmer am Gespräch nicht hören, was Sie oder andere Personen im Raum sagen.

Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie die Stummschalttaste erneut.



Abbildung 3-5: Stummschalttaste

## Halten von Anrufen

Drücken Sie die Halten-Taste, um den aktuellen Anruf zu halten.

Wenn ein weiterer Anruf eingeht, können Sie nun den zweiten Anruf bzw. die zweite Leitung annehmen.

Bei mehreren Leitungen (SPA941 und SPA942) blinkt die Leitungstaste des gehaltenen Anrufs standardmäßig rot.

Das erste Gespräch können Sie fortsetzen, indem Sie die Taste der Leitung drücken, auf dem der erste Anruf eingegangen ist.

Wenn das zweite Gespräch noch nicht beendet ist, wird dieses automatisch gehalten, sobald Sie das erste Gespräch wieder aufnehmen.



Abbildung 3-6: Halten-Taste

## Konferenzgespräche mit drei Teilnehmern

Sie leiten ein Konferenzgespräch ein, indem Sie die Softwaretaste unter **conf** (Konferenz) während eines laufenden Gesprächs drücken.

Das erste Gespräch wird gehalten, und Sie hören einen Wählton.

Wählen Sie die Telefonnummer des zweiten Teilnehmers.

Um das Konferenzgespräch zu beginnen, drücken Sie nochmals auf die Softwaretaste unter **conf** (Konferenz). Nun sind alle drei Teilnehmer dem Konferenzgespräch zugeschaltet.

**Wenn Sie auflegen, wird die Verbindung zu den zwei anderen Teilnehmern unterbrochen.**

## Vermitteln mit Ansage

Sie leiten eine Vermittlung ein, indem Sie die Softwaretaste unter **xfer** (Vermittlung) während eines laufenden Gesprächs drücken.

Das erste Gespräch wird daraufhin gehalten, und Sie hören einen Wählton.

Wählen Sie die Telefonnummer des zweiten Teilnehmers. Wenn der zweite Teilnehmer antwortet, können Sie mit diesem ein privates Gespräch führen, ohne dass der erste Teilnehmer dies hört.

## SPA-IP-Telefon

Um den Anruf mit dem zweiten Teilnehmer zu verbinden, drücken Sie nochmals die Softwaretaste unter **xfer** (Vermittlung), um die Vermittlung durchzuführen.

Ihre Verbindung mit dem Anruf wird getrennt.

Wenn Sie während des Gesprächs mit dem zweiten Teilnehmer auflegen, bevor Sie die Softwaretaste unter **xfer** (Vermittlung) gedrückt haben, kommt die Vermittlung nicht zustande. Das Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer wird beendet.

## Vermitteln ohne Ansage

Sie leiten eine Vermittlung ohne Ansage ein, indem Sie die Softwaretaste unter **xfer** (Vermittlung) während eines laufenden Gesprächs drücken.

Das erste Gespräch wird gehalten, und Sie hören einen Wählton. Sie können nun die Telefonnummer des zweiten Teilnehmers wählen.

Wenn das Telefon des zweiten Teilnehmers klingelt, drücken Sie nochmals die Softwaretaste unter **xfer** (Vermittlung), um die Vermittlung durchzuführen.

Ihre Verbindung mit dem Anruf wird getrennt.

Wenn Sie auflegen, bevor es beim zweiten Teilnehmer klingelt, kommt die Vermittlung ohne Ansage nicht zustande, und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird unterbrochen.

**HINWEIS:** Wenn Sie mit dem Modell SPA941 oder SPA942 arbeiten und sich beim Anrufen des zweiten Teilnehmers verwählen, drücken Sie die Leitungstaste erneut, um einen Wählton zu erhalten. Sie können daraufhin die Nummer wählen.

## Beenden von Anrufen

Ein mit dem Hörer geführtes Gespräch beenden Sie, indem Sie den Hörer auflegen.

Zum Beenden eines Gesprächs über den Lautsprecher drücken Sie die Lautsprechertaste.

Um ein Headset-Gespräch zu beenden, drücken Sie die Headset-Taste.

## Einrichtung

Sie können das Telefon mit den Einrichtungsoptionen jederzeit an Ihre Bedürfnisse anpassen. Der Zugriff auf das entsprechende Menü erfolgt über die Einrichtungstaste auf dem Telefon. In der folgenden Tabelle sind alle möglichen Funktionen der Softwaretasten beschrieben. Es stehen nicht immer alle Wahlmöglichkeiten für alle Einrichtungsoptionen zur Verfügung.

**Tabelle 3: Funktionen der Softwaretasten für die Einrichtung**

Funktion	Beschreibung
< < or > > (oder)	Durchlaufen des Eintrags nach links oder rechts, ohne Zeichen zu löschen
<b>add</b> (Hinzufügen)	Möglichkeit, einen Eintrag hinzuzufügen
<b>alpha, IP, num</b> (Alpha, IP, Nummer)	Zur Eingabe einer URL, IP-Adresse oder Nummer in Verbindung mit dem Telefonbuch und der Schnelldurchwahl. Drücken Sie die Softwaretaste wiederholt, um die Auswahl zu ändern.
<b>cancel</b> (Abbrechen)	Rückgängigmachen Ihrer Änderungen, sofern die Taste vor einer Bestätigung oder Speicherung gedrückt wird
<b>change</b> (Ändern)	Ändern der Klingeltonfunktion
<b>clear</b> (Entfernen)	Löschen des gesamten Eintrags
<b>copy</b> (Kopieren)	Wählen Sie in einem Telefonbuch einen Eintrag mit der Navigationstaste aus, und drücken Sie dann die Taste, um den Eintrag zu kopieren.
<b>delChr</b> (Zeichen löschen)	Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens
<b>delete</b> (Löschen)	Löschen eines Eintrags
<b>dial</b> (Wählen)	Anrufen der auf dem LCD-Bildschirm ausgewählten Nummer
<b>edit</b> (Bearbeiten)	Bearbeiten eines Teils des Eintrags
<b>ok</b>	Bestätigen der Auswahl
<b>paste</b> (Einfügen)	Wählen Sie den Eintrag in Ihrem persönlichen Telefonbuch mit der Navigationstaste aus, und drücken Sie die Softwaretaste <b>paste</b> (Einfügen), um den kopierten Eintrag zu platzieren.
<b>play</b> (Wiedergabe)	Möglichkeit, Klingeltöne vor dem Speichern anzuhören
<b>save</b> (Speichern)	Speichern der Auswahl
<b>select</b> (Auswählen)	Auswählen des zu ändernden oder zu überprüfenden Eintrags
<b>y/n</b> (J/N)	Umschalten zwischen Ja und Nein



**Abbildung 3-7: Einrichtungstaste**



### Hilfreiche Tipps zur Einrichtung:

Statt eine Auswahl mit der Navigationstaste vorzunehmen, können Sie auch über das Wählfeld die Zahl neben einem Eintrag eingeben, um diesen auszuwählen.

Drücken Sie **cancel** (Abbrechen), um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern.

In den meisten Fällen müssen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **save** (Speichern) oder **ok** bestätigen.

## 1. „Directory“ (Telefonbuch – Einrichtungstaste, 1)

Zur Anzeige der Telefonbuchoptionen Ihres Telefons drücken Sie die Einrichtungstaste, dann 1 und anschließend die Softwaretaste unter **select** (Auswählen).

- Gehen Sie mit der Navigationstaste nach oben oder unten, und wählen Sie **New Entry** (Neuer Eintrag), **Corporate Directory** (Firmentelefonbuch), sofern verfügbar, oder **Personal Directory** (Persönliches Telefonbuch) aus.



Einrichtungstaste

### Hinzufügen eines neuen Eintrags zum persönlichen Verzeichnis (Einrichtungstaste, 1,1)

Für Nummern, die Sie häufig wählen, können Sie ein persönliches Telefonbuch einrichten.

Drücken Sie hierfür die Softwaretaste unter **add** (Hinzufügen).

Die letzte Funktion der Softwaretaste ermöglicht Ihnen die Auswahl von **num** (Nummer) **IP** oder **URL**.

Geben Sie über das Wählfeld eine Telefonnummer, IP-Adresse oder URL ein, und drücken Sie dann die Softwaretaste unter **ok**.

Bewegen Sie sich mit der Navigationstaste durch die Einträge.

Wenn Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterläuft, drücken Sie **delChr** (Zeichen löschen), um jeweils ein Zeichen zu löschen, oder **clear** (Entfernen), um den gesamten Eintrag zu löschen.

Wenn Sie einen vorhandenen Eintrag kopieren möchten, wählen Sie diesen mit der Navigationstaste aus Ihrem persönlichen Telefonbuch oder dem Firmentelefonbuch aus, und drücken Sie **copy** (Kopieren). Gehen Sie dann zu Ihrem persönlichen Verzeichnis, und drücken Sie **paste** (Einfügen), um die Daten einzugeben.

Zur Wahl eines bestimmten Klingeltons gehen Sie mit der Navigationstaste zu **Ring:Default** (Klingeln:Standard), wählen Sie **feature** (Funktion) und dann einen Klingelton aus.

Drücken Sie **save** (Speichern), und der Eintrag wird zu Ihrem persönlichen Telefonbuch hinzugefügt.

### Verwenden eines Firmentelefonbuchs (Einrichtungstaste, 1,2)

Ein Firmentelefonbuch steht nur dann zur Verfügung, wenn das Telefon über ein Linksys IP-PBX-System bereitgestellt ist.

Um das Firmentelefonbuch anzuzeigen, drücken Sie die Einrichtungstaste, dann 1, 2 und anschließend die Softwaretaste unter **select** (Auswählen).

Wählen Sie mit der Navigationstaste einen Namen aus. Daraufhin werden verschiedene Wahlmöglichkeiten angezeigt.



#### Hilfreiche Tipps zur Einrichtung:

Statt eine Auswahl mit der Navigationstaste vorzunehmen, können Sie auch über das Wählfeld die Zahl neben einem Eintrag eingeben, um diesen auszuwählen.

Drücken Sie **cancel** (Abbrechen), um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern.

In den meisten Fällen müssen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **save** (Speichern) oder **ok** bestätigen.

Sie können nun die Softwaretasten unter **dial** (Wählen), **cancel** (Abbrechen), **copy** (Kopieren) oder **paste** (Einfügen) drücken, um den entsprechenden Vorgang für den Eintrag auszuführen.

## Verwenden eines persönlichen Telefonbuchs (Einrichtungstaste 1,3)

Wenn Sie unter **New Entry** (Neuer Eintrag) mindestens einen Namen eingegeben haben, verfügen Sie über ein persönliches Telefonbuch.

Zur Anzeige des Telefonbuchs drücken Sie die Einrichtungstaste und dann 1.

Die Einträge werden neben der Nummer 3 aufgeführt. Wählen Sie mit der Navigationstaste den gewünschten Eintrag aus.

Sie können nun die Softwaretasten unter **dial** (Wählen), **delete** (Löschen), **edit** (Bearbeiten), **cancel** (Abbrechen), **copy** (Kopieren) oder **paste** (Einfügen) drücken, um den entsprechenden Vorgang für den Eintrag auszuführen.



Einrichtungstaste

## 2. „Speed Dial“ (Schnelldurchwahl – Einrichtungstaste, 2)

Es lassen sich maximal acht Schnelldurchwahlnummern eingeben. Jede davon kann eine Telefonnummer, IP-Adresse oder URL sein.

Wenn Sie eine Schnelldurchwahl einrichten oder bearbeiten möchten, drücken Sie die Einrichtungstaste und dann 2.

- Um eine neue Schnelldurchwahlnummer einzugeben, gehen Sie mit der Navigationstaste zu einer Zeile mit **<Not Assigned>** (Nicht zugewiesen).
- Zur Bearbeitung eines bereits eingegebenen Eintrags, wählen Sie diesen mit der Navigationstaste aus.

Drücken Sie dann die Softwaretaste unter **edit** (Bearbeiten).

Die letzte Funktion der Softwaretaste ermöglicht Ihnen die Auswahl von **num** (Nummer), **IP** oder **URL**.

Geben Sie über die Zahlentasten eine Telefonnummer, IP-Adresse oder URL ein, und drücken Sie dann die Softwaretaste unter **ok**. Oder:

Geben Sie einen Namen aus einem Telefonbuch ein. Wenn Sie mit der Eingabe des Namens beginnen, wird eine Liste mit Wahlmöglichkeiten angezeigt.

Wählen Sie die Nummer aus, und drücken Sie zum Speichern **ok**.

Wenn Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterläuft, drücken Sie vor dem Drücken von **ok** die Softwaretaste **delChr** (Zeichen löschen), um jeweils ein Zeichen zu löschen, oder **clear** (Entfernen), um den gesamten Eintrag zu löschen.



### Hilfreiche Tipps zur Einrichtung:

Statt eine Auswahl mit der Navigationstaste vorzunehmen, können Sie auch über das Wählfeld die Zahl neben einem Eintrag eingeben, um diesen auszuwählen.

Drücken Sie **cancel** (Abbrechen), um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern.

In den meisten Fällen müssen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **save** (Speichern) oder **ok** bestätigen.

### 3. „Call History“ (Rufliste – Einrichtungstaste, 3)

Über die Rufliste können Sie Listen von Anrufen anzeigen, die in jüngster Zeit bei Ihnen eingegangen sind (maximal 60). Es stehen **Redial List** (Wahlwiederholungsliste), **Answered Calls** (Angenommene Anrufe) und **Missed Calls** (Entgangene Anrufe) zur Wahl.

Zum Anzeigen der Ruflisten des Telefons drücken Sie die Einrichtungstaste und dann 3.

Zum Überprüfen einer Liste wählen Sie diese mit der Navigationstaste aus, und drücken Sie **select** (Auswählen).

Zum Wählen einer Nummer aus der Liste drücken Sie **dial** (Wählen). Mit **delete** (Löschen), **edit** (Bearbeiten) oder **cancel** (Abbrechen) können Sie auch Listeneinträge entfernen, bearbeiten oder abbrechen.



Einrichtungstaste

### 4. „Ring Tone“ (Klingelton – Einrichtungstaste, 4)

Jede Durchwahl Ihres Telefons kann einen anderen Klingelton aufweisen. Auf Linksys.com stehen bis zu 10 Klingeltöne zum Herunterladen zur Verfügung.

Wenn Sie einen Klingelton ändern möchten, drücken Sie die Einrichtungstaste und dann 4.

Wählen Sie mit der Navigationstaste die Durchwahl aus, deren Klingelton Sie ändern möchten, und drücken Sie **change** (Ändern).

Es werden verschiedene Wahlmöglichkeiten angezeigt. Drücken Sie **play** (Wiedergabe), um den Klingelton abzuspielen, und drücken Sie **select** (Auswählen), um diesen auszuwählen.

### 5. „Preferences“ (Voreinstellungen – Einrichtungstaste, 5)

Für Ihr Telefon können sechs verschiedene Voreinstellungen vorgenommen werden.

Um eine Voreinstellung auszuwählen, drücken Sie die Einrichtungstaste und dann 5.

Wählen Sie mit der Navigationstaste die zu ändernde Voreinstellung aus, und drücken Sie dann die Softwaretaste unter **edit** (Bearbeiten).

**1 Block Caller ID** (Anrufer-ID blockieren) – Ihre Telefonnummer wird dem von Ihnen angerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.

Wählen Sie **y** (Ja) oder **n** (Nein) aus. Drücken Sie nach Ihrer Auswahl **ok**.



#### Hilfreiche Tipps zur Einrichtung:

Statt eine Auswahl mit der Navigationstaste vorzunehmen, können Sie auch über das Wählfeld die Zahl neben einem Eintrag eingeben, um diesen auszuwählen.

Drücken Sie **cancel** (Abbrechen), um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern.

In den meisten Fällen müssen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **save** (Speichern) oder **ok** bestätigen.

**2 Block Anonymous Call** (Anonyme Anrufe blockieren) – Anrufe, bei denen die Anrufer-ID nicht übermittelt wird, werden von Ihrem Telefon nicht empfangen (hiermit werden ALLE Anrufe ohne Anrufer-ID blockiert).

Wählen Sie **y** (Ja) oder **n** (Nein) aus. Drücken Sie nach Ihrer Auswahl **ok**.

**3 Do Not Disturb** (Bitte nicht stören) – Leitet eingehende Anrufe an die Voicemailbox weiter oder gibt ein Besetztsymbol aus, wenn keine Voicemailbox verfügbar ist.

Wählen Sie **y** (Ja) oder **n** (Nein) aus. Drücken Sie nach Ihrer Auswahl **ok**.

**4 Secure Call** (Sicherer Anruf) – Der aktuelle Anruf wird verschlüsselt, sodass er nicht abgehört werden kann. Bevor Sie **Secure Call** (Sicherer Anruf) aktivieren, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Dienstleister, ob diese Funktion verfügbar ist, da für das Telefon ein vom Dienstleister installiertes Mini-Zertifikat vorliegen muss.

Wählen Sie **y** (Ja) oder **n** (Nein) aus. Drücken Sie nach Ihrer Auswahl **ok**. Wenn Sie die Nummer wählen, hören Sie vor dem Gespräch einen Signalton.

**5 Dial Assistance** (Wählhilfe) – Wenn Sie sich für diese Option entscheiden, werden beim Tätigen von Anrufen Telefonnummern aus dem Telefonbuch und den Rufflisten angezeigt, die den bereits eingegebenen Zahlen weitestgehend entsprechen.

Zur Aktivierung dieser Option wählen Sie **y** (Ja) aus und drücken **ok**. Zur Deaktivierung dieser Option wählen Sie **n** (Nein) aus und drücken **ok**.

Wenn diese Option aktiviert ist und Sie einen Anruf tätigen, können Sie mit der Navigationstaste eine Telefonnummer auf dem LCD-Bildschirm auswählen und dann **dial** (Wählen) drücken, um die Verbindung herzustellen.

**6 Preferred Audio Device** (Bevorzugtes Audiogerät) – Gibt das Headset oder den Lautsprecher als das bevorzugte Audiogerät an, wenn der Hörer nicht verwendet wird.

Drücken Sie einmal oder zweimal **feature** (Funktion), um das Headset bzw. den Lautsprecher auszuwählen. Drücken Sie nach Ihrer Auswahl **ok**.

## 6. „Call Forward“ (Anrufweitschaltung – Einrichtungstaste, 6)

Sie können sämtliche Anrufe weitschalten oder nur Anrufe, die bei belegtem Telefon eingehen oder die nicht angenommen werden:

Wenn Sie die Anrufweitschaltung aktivieren möchten, drücken Sie die Einrichtungstaste und dann 6.

Wählen Sie mit der Navigationstaste die gewünschte Funktion zur Anrufweitschaltung aus.



Einrichtungstaste



### Hilfreiche Tipps zur Einrichtung:

Statt eine Auswahl mit der Navigationstaste vorzunehmen, können Sie auch über das Wählfeld die Zahl neben einem Eintrag eingeben, um diesen auszuwählen.

Drücken Sie **cancel** (Abbrechen), um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern.

In den meisten Fällen müssen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **save** (Speichern) oder **ok** bestätigen.

**1 CFWD All Number** (Anrufweberschaltung, alle Nummern) – Schaltet alle Anrufe zu einer einzigen Nummer um.

Wählen Sie **edit** (Bearbeiten) aus, und geben Sie eine Nummer für die Weberschaltung aller Anrufe ein. Sie können Ihre Voice-Mailbox, eine andere Durchwahl oder eine Amtsleitung auswählen. Im Falle einer Amtsleitung müssen Sie 10 Ziffern eingeben (1 + Ortsvorwahl + siebenstellige Nummer).

Drücken Sie zur Bestätigung **ok**.

Um die Weiterleitung aller Anrufe zu beenden, drücken Sie die Einrichtungstaste und dann 6. Wählen Sie mit der Navigationstaste **1 CFWD All Number** (Anrufweberschaltung, alle Nummern) aus. Wählen Sie **edit** (Bearbeiten) und **clear** (Entfernen) aus.

**2 CFWD Busy Number** (Anrufweberschaltung wenn belegt) – Schaltet Anrufe zu einer anderen Nummer um, wenn das Telefon belegt ist.

Wählen Sie **edit** (Bearbeiten) aus, und geben Sie dann die Nummer für die Weberschaltung ein, wenn Ihr Telefon belegt ist. Sie können Ihre Voice-Mailbox, eine andere Durchwahl oder eine Amtsleitung auswählen. Im Falle einer Amtsleitung müssen Sie unbedingt 10 Ziffern eingeben (1 + Ortsvorwahl + siebenstellige Nummer).

Drücken Sie zur Bestätigung **ok**.

Um die Weiterleitung der Anrufe zu beenden, drücken Sie die Einrichtungstaste und dann 6. Wählen Sie mit der Navigationstaste **2 CFWD Busy Number** (Anrufweberschaltung wenn belegt) aus. Wählen Sie **edit** (Bearbeiten) und **clear** (Entfernen) aus.

**3 CFWD No Ans Number** (Anrufweberschaltung wenn nicht angenommen) – Schaltet Anrufe zu einer anderen Nummer um, wenn diese an Ihrem Telefon nicht angenommen werden.

Wählen Sie **edit** (Bearbeiten) aus, und geben Sie dann eine Nummer für die Weberschaltung von Anrufen ein, die an Ihrem Telefon nicht angenommen werden. Sie können Ihre Voice-Mailbox, eine andere Durchwahl oder eine Amtsleitung auswählen. Im Falle einer Amtsleitung müssen Sie unbedingt 10 Ziffern eingeben (1 + Ortsvorwahl + siebenstellige Nummer).

Drücken Sie zur Bestätigung **ok**.

Um die Anrufweberschaltung zu beenden, wählen Sie erst über die Einrichtungstaste **Call Forward** (Anrufweberschaltung) und dann **3 CFWD No Ans Number** (Anrufweberschaltung wenn nicht angenommen) aus. Wählen Sie **edit** (Bearbeiten) und **clear** (Entfernen) aus.



Einrichtungstaste



Hilfreiche Tipps zur Einrichtung:

Statt eine Auswahl mit der Navigationstaste vorzunehmen, können Sie auch über das Wählfeld die Zahl neben einem Eintrag eingeben, um diesen auszuwählen.

Drücken Sie **cancel** (Abbrechen), um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern.

In den meisten Fällen müssen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **save** (Speichern) oder **ok** bestätigen.

**4 CFWD No Ans Delay** (Verzögerte Anrufwefterschtaltung wenn nicht angenommen) – Schaltet Anrufe zeitverzögert zu der unter **3 CFWD No Ans Number** (Anrufwefterschtaltung wenn nicht angenommen) ausgewählten Nummer um, wenn diese an Ihrem Telefon nicht angenommen werden.

Geben Sie zur Aktivierung dieser Option die Anzahl der Sekunden ein, die verstreichen dürfen, bevor der Anruf weitergeschaltet wird.

Wählen Sie **edit** (Bearbeiten) aus, geben Sie die Anzahl der Sekunden für die Verzögerung ein (maximal 999), und drücken Sie dann **ok**.

Drücken Sie zur Bestätigung **ok**. Um die Anrufwefterschtaltung zu beenden, wählen Sie erst über die Einrichtungstaste **Call Forward** (Anrufwefterschtaltung) und dann **4 CFWD No Ans Delay** (Verzögerte Anrufwefterschtaltung wenn nicht angenommen) aus. Wählen Sie **edit** (Bearbeiten) und **clear** (Entfernen) aus.



Einrichtungstaste

## 7. „Time/Date“ (Uhrzeit/Datum – Einrichtungstaste, 7)

Mit dieser Funktion können Sie die korrekte Uhrzeit bzw. das korrekte Datum sowie a.m. (für vormittags) oder p.m. (für nachmittags) eingeben.

Drücken Sie zum Ändern der Uhrzeit oder des Datums die Einrichtungstaste und dann 7.

Geben Sie das Datum in folgendem Format ein: **mm\*tt\*jj** (dies wird als m/t angezeigt).

Geben Sie die Uhrzeit in folgendem Format ein: **hh\*mm\*ss** (dies wird als h:mm angezeigt).

Wenn die Uhrzeit nicht die richtige a.m./p.m.-Kennzeichnung aufweist (**a** bzw. **p**), können Sie dies mit **Offset** (Versetzen) korrigieren. Um von a.m. zu p.m. zu wechseln, geben Sie \*12\*00\*00 ein. Für den Wechsel von p.m. zu a.m. geben Sie #12\*00\*00 ein.

Drücken Sie die Softwaretaste unter **save** (Speichern), um die Auswahl zu bestätigen.

Bei Bedarf können Sie auch nur eine dieser drei Optionen einstellen.

## 8. „Voice Mail“ (Voicemail – Einrichtungstaste, 8)

Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss der Voicemail-Dienst in Ihrem Netzwerk verfügbar sein.

Drücken Sie die Einrichtungstaste und dann 8, um auf Ihre Voicemailbox zuzugreifen.

Geben Sie die Durchwahlnummer für die Voicemailbox des Telefons ein, und wählen Sie dann **save** (Speichern) aus.



### Hilfreiche Tipps zur Einrichtung:

Statt eine Auswahl mit der Navigationstaste vorzunehmen, können Sie auch über das Wählfeld die Zahl neben einem Eintrag eingeben, um diesen auszuwählen.

Drücken Sie **cancel** (Abbrechen), um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern.

In den meisten Fällen müssen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **save** (Speichern) oder **ok** bestätigen.

Ihr Telefonadministrator kann Ihnen diese Nummer zur Verfügung stellen.

## **9. „Network“ (Netzwerk)**

Mit dieser Einstellung können Sie das Netzwerk konfigurieren und Fehler beheben. Ändern Sie diese Einstellungen nur unter Anleitung Ihres Administrators, da sich sonst die Funktionen Ihres Telefons erheblich ändern können.

## **10. „Product Info“ (Produktinfo)**

Diese Einstellung zeigt Produktnamen, Seriennummer, Softwareversion, Hardwareversion, MAC-Adresse und Client-Zertifikat an.

## **11. „Status“**

Diese Einstellung gibt Auskunft über den Status von Telefon, Durchwahl und Leitungstasten.

## **12. „Reboot“ (Erneut Booten)**

Mit dieser Einstellung können Sie das Netzwerk konfigurieren und Fehler beheben. Ändern Sie diese Einstellungen nur unter Anleitung Ihres Administrators, da dies sonst die Funktionen Ihres Telefons beeinträchtigen könnte.

## **13. „Restart“ (Erneut Starten)**

Mit dieser Einstellung können Sie das Netzwerk konfigurieren und Fehler beheben. Ändern Sie diese Einstellungen nur unter Anleitung Ihres Administrators, da dies sonst die Funktionen Ihres Telefons beeinträchtigen könnte.

## **14. „Factory Reset“ (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen)**

Mit dieser Einstellung können Sie das Netzwerk konfigurieren und Fehler beheben. Ändern Sie diese Einstellungen nur unter Anleitung Ihres Administrators, da dies sonst die Funktionen Ihres Telefons beeinträchtigen könnte.

**WICHTIG:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Telefon auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückgesetzt und es werden ALLE aktuellen Einstellungen gelöscht, einschließlich Telefonbuch und Ruflisten. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, dass sich die Durchwahl Ihres Telefons ändert.

## 15. „Phone Password“ (Telefonpasswort – Einrichtungstaste, 15)

Mit dieser Einstellung können Sie das Passwort für Ihr Telefon festlegen bzw. ändern, um das Telefon vor unerlaubtem Zugriff zu schützen.

Drücken Sie für den Zugriff auf diese Option die Einrichtungstaste und dann 15.

Drücken Sie erst **select** (Auswählen), um das Passwort festzulegen oder zu ändern, und dann **save** (Speichern).

Geben Sie ein Passwort mit maximal 12 Zeichen ein. Sie müssen dasselbe Passwort zweimal eingeben.



Einrichtungstaste

## 16. „LCD Contrast“ (LCD-Kontrast – Einrichtungstaste, 16)

Mit dieser Einstellung können Sie den Kontrast des LCD-Bildschirms justieren.

Drücken Sie für den Zugriff auf diese Option die Einrichtungstaste und dann 15.

Drücken Sie **select** (Auswählen), und justieren Sie dann mit der Navigationstaste den Bildschirmkontrast.

Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl **save** (Speichern).

Wenn Sie die linke Seite der Navigationstaste drücken, wird der Kontrast erhöht. Durch Drücken der rechten Seite verringert sich der Kontrast.

## 17. „Call Park Status“ (Status von Anruf in Warteschleife – Einrichtungstaste, 17)

Hiermit zeigen Sie den Status eines Anrufs an, der in die Warteschleife gestellt wurde.

## 18. „Login“ (Anmeldung – Einrichtungstaste, 18)

Wenn Sie durch Drücken der Einrichtungstaste und 15 ein Passwort festgelegt haben, können Sie sich mit dieser Funktion beim Telefon anmelden.



### Hilfreiche Tipps zur Einrichtung:

Statt eine Auswahl mit der Navigationstaste vorzunehmen, können Sie auch über das Wählfeld die Zahl neben einem Eintrag eingeben, um diesen auszuwählen.

Drücken Sie **cancel** (Abbrechen), um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern.

In den meisten Fällen müssen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **save** (Speichern) oder **ok** bestätigen.

# Anhang A: Zulassungsinformationen

## FCC-BESTIMMUNGEN

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Bestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Die Grenzwerte wurden so festgelegt, dass ein angemessener Schutz gegen Störungen in einer Wohngegend gewährleistet ist. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Angaben des Herstellers installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Es besteht jedoch keine Gewähr, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar ist), sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.

Erhöhen Sie den Abstand zwischen der Ausrüstung oder den Geräten.

Schließen Sie das Gerät an einen anderen Anschluss als den des Empfängers an.

Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Funk-/Fernsehtechniker.

### FCC-Bestimmungen zur Freisetzung gefährlicher Strahlung

Dieses Gerät erfüllt die FCC-Bestimmungen zur Freisetzung gefährlicher Strahlung in einer nicht gesteuerten Umgebung. Dieses Gerät sollte so installiert und betrieben werden, dass der Abstand zwischen dem Strahler und Personen mindestens 20 cm beträgt.

## KANADISCHE INDUSTRIEBESTIMMUNGEN

Bei der Verwendung dieses Geräts innerhalb von Systemen, die teilweise oder vollständig im Freien betrieben werden, kann es gemäß kanadischen Bestimmungen erforderlich sein, eine Genehmigung für das System zu beantragen.

Dieses Gerät erfüllt die kanadischen Bestimmungen der Richtlinien ICES-003 und RSS210.

### IC-Erklärung

Für den Betrieb sind folgende zwei Bedingungen maßgebend:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen, und
2. das Gerät muss jegliche Störungen aufnehmen, auch solche, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

L'utilisation de ce périphérique dans un système utilisé partiellement ou totalement en extérieur peut conduire l'utilisateur à l'obtention d'une licence pour ce système conformément aux règles en vigueur au Canada.

Cet appareil est conforme aux normes NMB-003 et RSS210 d'Industrie Canada.

### Déclaration d'Industrie Canada

Le fonctionnement est soumis aux conditions suivantes:

1. Ce périphérique ne doit pas causer d'interférences;
2. Ce périphérique doit accepter toutes les interférences reçues, y compris celles qui risquent d'entraîner un fonctionnement indésirable.

## EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (EUROPA)

Linksys erklärt, dass dieses Gerät die unten stehenden Spezifikationen erfüllt und den Bestimmungen der europäischen R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC nachkommt:

EN 301 489-1, 301 489-17 Allgemeine EMV-Voraussetzungen für Funkausrüstungen

EN 609 50 Sicherheit

EN 300-328-1, EN 300-328-2 Technische Voraussetzungen für Funkausrüstungen

## SPA-IP-Telefon

**Warnung:** Dieses Gerät ist zur Verwendung in allen EU- und EFTA-Mitgliedsstaaten bestimmt. Die Verwendung im Freien ist u. U. auf bestimmte Frequenzen beschränkt bzw. erfordert eine Betriebslizenz. Informationen zur Verfahrensweise erhalten Sie von der örtlichen Behörde.

**Hinweis:** Kombinationen von Leistungspegeln und Antennen, die zu einem ausgestrahlten Leistungspegel von mehr als 100 mW (EIRP; *Effective Isotropic Radiated Power*) führen, erfüllen nicht die Bestimmungen der oben genannten Richtlinien und sind deshalb nicht für die Verwendung innerhalb der EU und jenen Ländern zulässig, die die europäische Richtlinie R&TTE 1999/5/EC übernommen haben.

Weitere Informationen zu rechtlich zulässigen Kombinationen von Leistungspegeln und Antennen erhalten Sie von der Abteilung für Unternehmensvorschriften von Linksys.

Linksys vakuuttaa tätän että dieses produkt tyypin laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien näiden direktiivien muiden ehtojen mukainen.

Linksys Group déclare que le produit est conforme aux conditions essentielles et aux dispositions relatives à la directive 1999/5/EC.

Belgique:

Dans le cas d'une utilisation privée, à l'extérieur d'un bâtiment, au-dessus d'un espace public, aucun enregistrement n'est nécessaire pour une distance de moins de 300m. Pour une distance supérieure à 300m un enregistrement auprès de l'IBPT est requise. Pour une utilisation publique à l'extérieur de bâtiments, une licence de l'IBPT est requise. Pour les enregistrements et licences, veuillez contacter l'IBPT.

France:

2.4 GHz Bande : les canaux 10, 11, 12, 13 (2457, 2462, 2467, et 2472 MHz respectivement) sont complètement libres d'utilisation en France (en utilisation intérieur). Pour ce qui est des autres canaux, ils peuvent être soumis à autorisation selon le département. L'utilisation en extérieur est soumis à autorisation préalable et très restreint.

Vous pouvez contacter l'Autorité de Régulation des Télécommunications (<http://www.art-telecom.fr>) pour de plus amples renseignements.

## SICHERHEITSHINWEISE

**Warnung:** Verwenden Sie zur Reduzierung der Brandgefahr ein Telefonkabel der AWG-Klasse Nr. 26 oder größer.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, wie z. B. in einem feuchten Keller oder in der Nähe eines Schwimmbeckens.

Vermeiden Sie die Verwendung dieses Produkts während eines Gewitters. Es besteht das (geringe) Risiko eines Stromschlags durch Blitzschlag.

## FCC TEIL 68 ERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht Teil 68 der FCC-Bestimmungen. Am Gerät befindet sich ein Etikett, das u. a. die FCC-Registrierungsnummer und die Rufäquivalenzzahl (*Ringer Equivalence Number*, REN) des Geräts aufweist. Falls erforderlich, müssen Sie der Telefongesellschaft diese Angaben mitteilen.

Dieses Gerät verwendet die folgende USOC-Buchse: RJ-11.

Im Lieferumfang dieses Geräts sind ein FCC-kompatibles Telefonkabel und ein Modularstecker enthalten. Dieses Gerät ist zum Anschluss an das Telefon- oder Unternehmensnetz mithilfe eines kompatiblen Modularsteckers bestimmt, der FCC Teil 68 entspricht. Die Verbindung zum Telefonnetz sollte über die Standardmodularbuchse für Telefonverbindungen hergestellt werden.

Mit der REN kann die Anzahl der Geräte ermittelt werden, die an die Telefonleitung angeschlossen werden können. All diese Geräte können einen Klingelton abgeben, wenn Ihre Telefonnummer gewählt wird. In den meisten (nicht allen) Fällen sollte die Gesamtzahl der RENs 5 nicht überschreiten. Um die Anzahl der Geräte, die gemäß der Gesamtzahl der RENs an die Leitung angeschlossen werden können, zu überprüfen, wenden Sie sich an die Telefongesellschaft; diese informiert Sie über die maximale Anzahl an RENs für den Anrufbereich.

Wenn durch dieses Gerät Schäden am Telefonnetz verursacht werden, kann die Telefongesellschaft Ihren Dienst vorübergehend einstellen. Wenn keine Vorankündigungen möglich sind, wird die Telefongesellschaft den Kunden so früh wie möglich benachrichtigen. Sie werden außerdem über Ihr Recht in Kenntnis gesetzt, eine Beschwerde bei der FCC einzureichen, falls Sie dies als notwendig erachten.

Die Telefongesellschaft nimmt u. U. Änderungen an ihrem System, ihrer Ausrüstung, ihrer Betriebs- oder Vorgehensweise vor, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen können. In diesem Fall kündigt die Telefongesellschaft dies im Voraus an, sodass Sie die für einen durchgehenden Betrieb nötigen Änderungen vornehmen können.

Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, trennen Sie es von der Telefonleitung. Versuchen Sie, ein anderes FCC-kompatibles Gerät in derselben Telefonbuchse zu verwenden. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst der Telefongesellschaft. Falls das Problem behoben ist und somit im Gerät vorzuliegen scheint, trennen Sie das Gerät von der Telefonleitung, und verwenden Sie es erst nach entsprechender Reparatur wieder. Bitte beachten Sie, dass Sie von der Telefongesellschaft dazu aufgefordert werden können, das Gerät vom Telefonnetz zu trennen, bis das Problem behoben ist oder bis Sie sichergestellt haben, dass keine Funktionsstörung im Gerät vorliegt. Für eine optimale Leistung des Geräts sind Zubehör und Kabel des Herstellers zu verwenden.

Vom Kunden sind keine Reparaturarbeiten vorzunehmen. Wenn bei Verwenden dieses Geräts Probleme auftreten, erhalten Sie bei einem autorisierten Kundendienstanbieter Informationen zu Reparatur- und Garantieleistungen. Wenn das Problem Schäden am Telefonnetz hervorruft, können Sie von der Telefongesellschaft dazu aufgefordert werden, das Gerät vom Netz zu trennen, bis das Problem behoben ist. Dieses Gerät kann nicht mit von der Telefongesellschaft bereitgestellten Münzfernsprechern verwendet werden. Die Verbindung zu einem Gemeinschaftsanschluss-Dienst unterliegt der staatlichen Gebührenordnung.

# Anhang B: Garantieinformationen

**Kontaktieren Sie Ihren Dienstleister im Falle von Garantieansprüche, für die laut Verwendungsbedingungen er zuständig ist.**

## EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Linksys sichert Ihnen für einen Zeitraum von zwei Jahren (die „Gewährleistungsfrist“) zu, dass dieses Linksys Produkt bei normaler Verwendung keine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Im Rahmen dieser Gewährleistung beschränken sich Ihre Rechtsmittel und der Haftungsumfang von Linksys wie folgt: Linksys kann nach eigener Wahl das Produkt reparieren oder austauschen oder Ihnen den Kaufpreis abzüglich etwaiger Nachlässe zurückerstatten. Diese eingeschränkte Gewährleistung gilt nur für den ursprünglichen Käufer.

Sollte sich das Produkt während der Gewährleistungsfrist als fehlerhaft erweisen, wenden Sie sich an den technischen Support von Linksys, um eine so genannte *Return Authorization Number* (Rücksendenummer) zu erhalten. WENN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN SUPPORT WENDEN, SOLLTEN SIE IHREN KAUFBELEG ZUR HAND HABEN. Wenn Sie gebeten werden, das Produkt einzuschicken, geben Sie die Rücksendenummer gut sichtbar auf der Verpackung an, und legen Sie eine Kopie des Originalkaufbelegs bei. RÜCKSENDEANFRAGEN KÖNNEN NICHT OHNE DEN KAUFBELEG BEARBEITET WERDEN. Der Versand fehlerhafter Produkte an Linksys erfolgt auf Ihre Verantwortung. Linksys kommt nur für Versandkosten von Linksys zu Ihrem Standort per UPS auf dem Landweg auf. Bei Kunden außerhalb der USA und Kanadas sind sämtliche Versand- und Abfertigungskosten durch die Kunden selbst zu tragen.

ALLE IMPLIZIERTEN GARANTIEERKLÄRUNGEN DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SIND AUF DIE DAUER DER GEWÄHRLEISTUNGSFRIST BESCHRÄNKT. JEDLICHE WEITEREN BEDINGUNGEN, ZUSICHERUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN SOWOHL AUSDRÜCKLICHER ALS AUCH STILLSCHWEIGENDER ART, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER IMPLIZIERTER GEWÄHRLEISTUNG DER GESETZMÄSSIGKEIT, WERDEN AUSGESCHLOSSEN. Einige Gerichtsbarkeiten gestatten keine Beschränkungen hinsichtlich der Gültigkeitsdauer einer stillschweigenden Gewährleistung; die oben genannte Beschränkung findet daher unter Umständen auf Sie keine Anwendung. Die vorliegende Gewährleistung sichert Ihnen bestimmte gesetzlich verankerte Rechte zu. Darüber hinaus stehen Ihnen je nach Gerichtsbarkeit unter Umständen weitere Rechte zu.

Diese Gewährleistung gilt nicht, wenn das Produkt (a) von einer anderen Partei als Linksys verändert wurde, (b) nicht gemäß den von Linksys bereitgestellten Anweisungen installiert, betrieben, repariert oder gewartet wurde oder (c) unüblichen physischen oder elektrischen Belastungen, Missbrauch, Nachlässigkeit oder Unfällen ausgesetzt wurde. Darüber hinaus kann Linksys angesichts der ständigen Weiterentwicklung der Methoden zum unerlaubten Zugriff und Angriff auf Netzwerke nicht gewährleisten, dass das Produkt keinerlei Schwachstellen für unerlaubte Zugriffe oder Angriffe bietet.

SOWEIT NICHT GESETZLICH UNTERSAGT, SCHLIESST LINKSYS JEDLICHE HAFTUNG FÜR VERLOREN GEGANGENE DATEN, EINKOMMENS- BZW. GEWINNVERLUSTE ODER SONSTIGE SCHÄDEN BESONDERER, INDIREKTER, MITTELBARER, ZUFÄLLIGER ODER BESTRAFENDER ART AUS, DIE SICH AUS DER VERWENDUNG BZW. DER NICHTVERWENDBARKEIT DES PRODUKTS (AUCH DER SOFTWARE) ERGEBEN ODER MIT DIESER ZUSAMMENHÄNGEN, UNABHÄNGIG VON DER HAFTUNGSTHEORIE (EINSCHLIESSLICH NACHLÄSSIGKEIT), AUCH WENN LINKSYS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. DIE HAFTUNG VON LINKSYS IST STETS AUF DEN FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN BETRAG BESCHRÄNKT. Die oben genannten Beschränkungen kommen auch dann zur Anwendung, wenn eine in diesem Abschnitt aufgeführte Gewährleistung oder Zusicherung ihren wesentlichen Zweck verfehlt. Einige Gerichtsbarkeiten gestatten keinen Ausschluss von bzw. keine Beschränkungen auf zufällige/n oder Folgeschäden/n; die oben genannte Beschränkung oder der oben genannte Ausschluss finden daher unter Umständen auf Sie keine Anwendung.

Richten Sie alle Anfragen direkt an: Linksys, P.O. Box 18558, Irvine, CA 92623, USA

# Anhang C: Kontaktinformationen

Möchten Sie Kontakt zu Linksys aufnehmen?

Weitere Informationen zu den aktuellen Produkten und Aktualisierungen für bereits installierte Produkte finden Sie online unter

<http://www.linksys.com> oder unter  
[ftp.linksys.com](ftp://ftp.linksys.com)

Sie können keine Informationen zu einem gewünschten Produkt im Internet finden? Möchten Sie mehr über den Netzwerkbetrieb mit Linksys-Produkten erfahren? Wenden Sie sich telefonisch an unsere Hotline:  
Oder senden Sie Ihre Frage per Fax:

+1 800-546-5797 (LINKSYS)  
+1 949-823-3002

Wenn Sie im Zusammenhang mit Linksys-Produkten auf Probleme stoßen, wenden Sie sich an:  
Möchten Sie uns lieber schreiben? Oder senden Sie uns eine E-Mail an die folgenden Adresse:

+1 800-326-7114  
[support.de@linksys.com](mailto:support.de@linksys.com)

Sollte sich das Produkt während der Gewährleistungsfrist als fehlerhaft erweisen, wenden Sie sich per E-Mail an [support.de@linksys.com](mailto:support.de@linksys.com), um eine sog. **Return Authorization Number** (Nummer zur berechtigten Rücksendung) zu erhalten. (Details zu Garantie- und RMA-Bestimmungen finden Sie im Abschnitt zu den Garantiefinformationen in diesem Handbuch.)

+1 949-823-3000